

	<p>Objekt: Decentius</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 18201478</p>
--	---

## Beschreibung

Magnus Decentius war der Bruder oder ein naher Verwandter des Magnentius und wurde von diesem im Sommer 350 n. Chr. in Mailand zum Caesar und Mitherrscher ernannt. In Folge der Niederlagen des Magnentius und dessen Tod verübte Decentius am 18.8.353 n. Chr. in Sens Selbstmord.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Decentius in der Brustansicht nach r. Im l. F. A.

Rückseite: Zwei Victorien halten zwischen sich einen Kranz, darin die vierzeilige Aufschrift VOT / V / MVLT / X.

## Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.86 g; Durchmesser: 22 mm; Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	352 n. Chr.
	wer	
	wo	Trier
Beauftragt	wann	
	wer	Magnentius (303-353)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Benoni Friedländer (1773-1858)
	wo	

Wurde wann  
abgebildet  
(Akteur)  
wer Decentius (-353 n. Chr.)  
wo  
[Geographischer wann  
Bezug]  
wer  
wo Deutschland

## Schlagworte

- Aes 2
- Antike
- Bronze
- Gott
- Herrscher
- Historisches Ereignis
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Spätantike

## Literatur

- P. Bastien, Le monnayage de Magnence <sup>2</sup>(1983) 167 Nr. 65 (Ende 351 bis Ende 352 n. Chr.)..
- RIC VIII Nr. 313 (352 n. Chr.).